Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 45

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gefecht zu befolgende Taktik u. s. w. mit dem Formellen macht häufige Reglementsänderungen nothwendig. Doch solche zu vermeiden, hat jede Armee alle Ursache. Sie erzeugen im Uebergangsstadium stets eine Unsicherheit, welche die Kraft der Armee ichwächt.

Für das Formelle laffen sich auch leicht bindende und unveränderliche Borschriften geben, über die Unwendung wird man sich stets mit einer allge= meinen Wegleitung begnügen muffen. Eine Instruktion durfte daher dem Zwecke besser, als ein Reglement entsprechen.

Gidgenoffenschaft.

— (Schweizerischer Berwaltungsoffiziersverein.) Am 18. Ottober fand in Olten eine von etwa achtzig Mann besuchte Generalversammlung genannten Bereines statt. Die Berhandzlungen leitete herr Oberfilseutenant Beter (Bern). Nach Anhörung des Berichtes über die Thätigkeit des Zentralvorstandes im verstoffenen Jahre erfolgte die Passation der Jahrestechnung, welche mit einem Ativsaldo von Fr. 314. 28 abschließt. Als Rechnungsrevisoren bezeichnete die Bersammlung hauptmann hertenstein in Zurich und Major Walker in Biel, als kunftigen Borort Luzern. Major Walker erhielt den Austrag, die Frage zu prüsen, ob nicht mit den Generalversammlungen jewellen ein Revolverschießen zu verbinden sei.

Rach Erledigung biefer Bereinegeschafte folgte ein vorzügliches Referat von herrn Dberft von Grenus uber Berbefferungen im Berwaltungebienfte ber ichweizerifden Armee. Obicon bas Berwaltungswesen seit Ginführung ber neuen Armecorganisation große Fortidritte gemacht und basfelbe in geordnete Bahnen getreten fet, fo machen fich boch noch Mangel fühlbar, bie ber Abhulfe beburs fen, wenn bie Truppe vollständig friegetuchtig fein foll. Comobil bezüglich ber Inftruftion ber Berwaltungetruppen, ale binfictlich ber Bestande ber Berwaltungeabtheilungen und ber Retrutirung ber Offiziere und Unteroffiziere maren Berbefferungen gu treffen, bie vom Redner einläglich begrundet wurden. Uebrigens feien von tompetenter Geite in einem Memoriale bereits bezügliche Borfchlage gu Sanben bes Militarbepartements berathen und festgestellt worden. Unbere Berbefferungen werben fucceffive jest icon burchgeführt. Der gebiegene Bortrag murbe beftene verbankt. Gin Bankett im Bahnhofrestaurant Biehlt vereinigte fchließlich noch bie Theilnehmer ber Jahresversammlung bis jum Abgang ber Abenbguge.

- (Die Basellanbichaftliche Militärgesellschaft) unternahm am 2. November, in Berbindung mit einigen Offizieren bes Bataillons 54 (Baselstadt), eine Refognodirung bes oberen Sauensteins. Die Arbeiten wurden von herrn Oberftlieutenant Oberer geleitet.
- (Das Bataillon 69,) welches seinen Wiederholungefurs in Burich abhielt, wurde statt Montag ben 27. Oftober, Samstag Nachmittag ben 25. entlassen, um ber Mannschaft zu erleichtern, sich an ber eitgenössischen Abstimmung (Die am 26. stattfand) zu betheiligen. Die Eitgenoffenschaft hat baburch eine Ersparniß von über 3000 Franken erzielt.
- (Das Berjuchsichiefen,) welches in Gegenwart bes orn. Oberft Feiß, Baffenchef ber Infanterie, und einiger eingeladener Nationalrathe in Wallenftadt mit bem kleinkalibrigen Gewehr stattfand, foll fehr befriedigenbe Resultate ergeben haben; zugleich son aber erkannt worben sein, tag man von einer Umanberung ber jesigen Orbonnanzgewehre absehen muffe.
- (Ein Dauerritt.) Man melbet uns aus Genf über einen flotten Dauerritt, ben mehrere Offigiere ber Trainschule in Genf unternommen haben. Die herren ritten Morgens 5 Uhr von Genf weg und erreichten Biere, bas Biel ihres Rittes, um 10 Uhr. Bahrend bie Pferbe die verdiente Ruhe genoffen, nahmen bie herren Offiziere ein fraftigendes Mahl ein und traten um

11/4 Uhr ben heimweg an, um in Genf um 61,2 Uhr einzureiten. Die Pferbe waren in Betracht ber an einem Tage zurudgelegten 98 Kilometer nicht fehr ermubet und es hatte gar feinen Unfall gegeben.

Sprechfaal.

Wunich betreffend bas Programm ber Bentralicule I.

Wenn ein Theilnehmer ber Zentralschule I von 1884 ben Bunsch äußert, es möchten für bas sehr wichtige und instruktive Fach ber "Gefechtslehre an ber Hand eines kriegegeschichtlichen Beispiels" in Zukunft etwas mehr Stunden eingeräumt werden, so thut er dies mit Wissen und Willen sämmtlicher Mitschuler. Es muß sonft in diesem Unterricht zu rasch gehen, als daß ihm Jeder mit dem wünschenswerthen Berständniß folgen könnte; den wenigsten sind die großen Verhältnisse, wo von Armeen, Armeestorps, ihren Generalen und Dislokationen ze. die Rede ift, so geläusig, um sich rasch genug über den Zusammenhang der Operationen orientiren, den Uederblick über das Ganze verschaffen zu können, was doch so nöthig ist, wenn man die Details richtig aussassigen und beurtbeilen lernen will.

Aber ibenso einstimmig war man barin, bag bie tägliche Arbeitezeit nicht mehr ausgebehnt werben burfe, sonbern baß, um einige Stunden fur die Geschtslehre zu gewinnen, entweder an ein paar anderen Fächern (wie z. B. Pferbesenntniß ober Fecheten*) abgebrochen ober bann die Schule etwas verlängert werben mußte. —

Eine fehr gute, willfommene, von ber "Schweiz. Militar: 3tg." bereits mitgetheilte Neuerung war bie, baß mahrend ber letten Boche bes Kurses sammtliche Schüler für bie Felbübungen ber ritten gemacht wurden und baß man überhaupt ziemlich früh und oft in's Terrain reiten konnte. Ferner ist ben kunftigen Theilnehmern ber Bentralichule I zu wünschen, daß sie auch einen so schönen und lehrreichen breitägigen Ausmarsch machen burfen, wie es uns vergönnt war.

*) Bas bas Fechten anbetrifft, so tonnen wir bie Ansicht bes herrn B. burchaus nicht theilen. Dieses Fach ist bei uns nur zu sehr vernachlässigt; und boch gibt es nichts Traurigeres, als ein Offizier, welcher seine Waffe nicht gehörig zu handhaben weiß! Die Rebaktion.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

- 95. Allgemeine Kriegsgeschichte aller Bölker und Zeiten. II. Abtheilung. Mittelalter. II. Band, 1. Gälfte. Bon Ginführung ber Feuerwaffen bis zum 30jährigen Kriege (1350 bis 1618). Mit 1 Karte. 8°. Kaffel, Theob. Kay. Breis Fr. 8.
- 96. Bollinger, S. (eibg. Oberst, Kreisinstruttor ber VI. Divifion), Militar-Geographie ber Schweiz. Zweite verbesserte Austage. 8°. 139 S. Mit Tabelle und Karte. Zurich, Orell Füßlt u. Cie., Berlag. Prets Fr. 2. 50.
- 97. Lungwis, A., Der Lehrmeister im Sufbeschlag. Gin Letts faben für die Braris und die Brufung. Mit 129 Holgs schnitten. 8°. 131 S. Dresben, G. Schonfelo's Berlag. Breis gebt. Fr. 2. 70.

Specialität für Offiziers-Uniformen

jeben Grabes. Langjährige Erfahrung, tüchtige Arbeitsträfte befähigen mich zur tabellofen Ausführung jedes Auftrages. Befte Referenzen.

Zürich-Wiedikon.

(OF 3294)

Jean Hoffmann, Marchd.-Tailleur.